

Läuteordnung Sulingen St. Nicolai

Glocke	Ton	Durchmesser	Gewicht	Gießer	Gussjahr
Glocke 1	c'+ 3	1.490 mm	1.956 kg	Rincker/ Sinn	1957
Glocke 2	es'+7	1.310 mm	1.300 kg	E. C. Becker/ Hildesheim	1713
Glocke 3	f' ±0	1.160 mm	939 mm	Rincker/ Sinn	1927

Anlass	Uhrzeit	Dauer	Glocken		
			1	2	3
Einläuten Sonn- und Festtags am Vorabend	18:00:30	10'	+	+	+
Vorläuten Sonn- und Festtags	08:00:30	10'	+	+	+
Gottesdienstläuten	09:49:00	10'	+	+	+
Vater-unser-Läuten Sonn- und Festtags	Beim VU	/		+	
Gottesdienst Ausläuten sonntags	Nach GD	NB		+	+
Gottesdienst Ausläuten an Festtagen, zu Taufen und Hochzeiten	Nach GD	NB	+	+	+
Sonntagsausläuten	18:00:30	5'	+	+	+
Osternacht nach dem Osterevangelium	Nach EV	5'	+	+	+
Läuten zum Abendgottesdienst	18:49:00	10'	+	+	+
Sterbeläuten am Vortag vor der Beerdigung	12:02:00	8'	+		
Beerdigungsläuten vor und nach der Beerdigung	/	/	+		
Tägliches Abendläuten	18:00:30	4'	+		+
Passionsandachten Passionswoche	/	10'		+	
Läuten zum Gottesdienst am Gründonnerstag	18:49:00	10'	+	+	
Karfreitag	09:49:00 14:49:00	10'	+		
Ewigkeitssonntag	9:49:00	10'	+	+	
Läuten zu Konzerten/Andachten	/	5'			+
Vater-Unser/3x3-Schlag	07:01:00 12:01:00 19:01:00	Ca. 1'	*		

Anmerkung:

Das Läuten der Glocken wird größtenteils von dem Läutecomputer übernommen. Hierzu wird dieser entsprechend der Läuteordnung Neu- beziehungsweise Umprogrammiert. Sämtliche Anlässe, die nicht in den Läutecomputer einprogrammiert werden können (z. B. Hochzeiten, Läuten zum Ewigkeitssonntag), werden dementsprechend mit der Fernbedienung geläutet. Die Automatik ist dann gegebenenfalls auszuschalten.

Besonders zu beachten ist, dass das Sterbegeläut am Vortag der Beerdigung erst genau zwei Minuten nach zwölf Uhr angeschaltet wird, da die große Glocke noch um 12:01 Uhr bis um 12:02

Uhr den 3x3-Schlag ausführt. Zum einen wird sichergestellt, dass der Vater-Unser-Schlag richtig ausgeführt wird, und dass der Hammer nicht durch ungünstige Kollisionen mit der Glocke abgeschlagen wird.

Bei sämtlichen Zeiten wo ein Schrägstrich eingefügt ist, muss nach Bedarf geguckt werden, wann und/oder wie lange das Geläut geläutet werden muss.

Das Sternchen kennzeichnet das Anschlagen der Glocken.

Zwischen Karfreitag 15 Uhr und dem Ostervangelium wird das Läuten abgestellt. Das automatische Läuten wird in dieser Zeit abgestellt.

NB = Es muss nach Bedarf geschaut werden wie lange es läutet. Beim Gottesdienstaussläuten sollte so lange geläutet werden, bis alle die, die die Kirche verlassen möchten, die Kirche verlassen haben, danach können die Glocken ausgestellt werden.